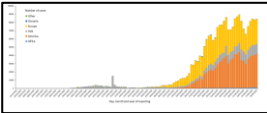
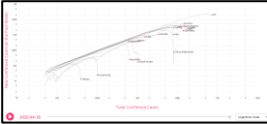
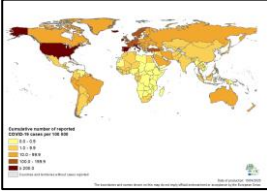
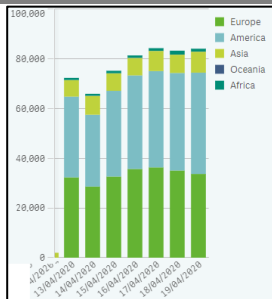


EKRM COVID-19 tägliches Update

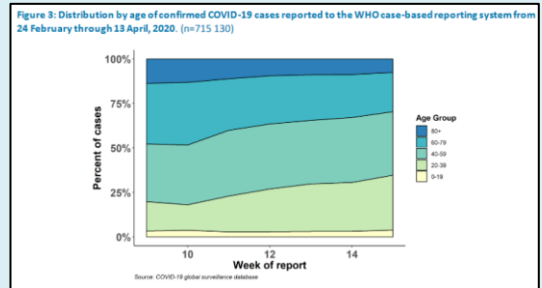
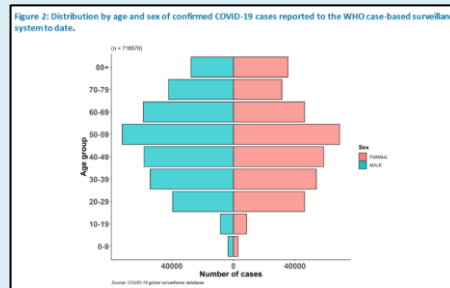
TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 18.4.- 20.4.2020 8h		Autor: Olivia Veit			
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) AKTUELLE FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • NEUE PUBLIKATIONEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) EKRM COVID-19 UPDATE – wer dahinter steckt				
ERKLÄRUNGEN zum Dokument	<p>Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund. Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / neue Informationen in den anderen Rubriken sind rot. Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt. Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken. Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.</p>					
A) AKTUELLE FALLZAHLEN	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">WELTWEIT (20.4., 2:30 am)</td> <td style="width: 33%;">2'402'798 Fälle</td> <td style="width: 33%;">165'106 Todesfälle</td> </tr> </table> <p>Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweit: Johns Hopkins, WHO Situation Report, Health Map, COVID Trends (countries' comparison) • Europa: ECDC Dashboard, WHO European Dashboard, andere: Link • Schweiz: Swiss Dashboard • Deutschland: RKI Dashboard, Link der Berliner Morgenpost (schnell aktualisierte Daten pro Bundesland) • Afrika: Link • ECDC Situation Dashboard zu «attack rates», detail. Epi-Kurven pro Land, «switch chart to tables» etc. • Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboards etc.) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da unklare hohe Dunkelziffern bestehen (z.B. keine systematische Erfassung von milden Fällen). ICU Rate für Pneumonie Fälle: 23-26% (chinesischen Daten), 9-11% (ital. Daten). 			WELTWEIT (20.4., 2:30 am)	2'402'798 Fälle	165'106 Todesfälle
WELTWEIT (20.4., 2:30 am)	2'402'798 Fälle	165'106 Todesfälle				
B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <div style="margin-top: 10px;">  <p>Epidem. Kurve (weltweit) ECDC, 19.4.2020</p> </div> <div style="margin-top: 10px;">  <p>Interaktive COVID-Trends Graphik, Open Source Data, 19.4.2020</p> </div> <div style="margin-top: 10px;">  <p>Weltweite «Attack rates» ECDC, 19.4.2020</p> </div>	<p>Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 18.4.2020. Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:</p> <p>WELTWEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweit sind über 2.4 Millionen Fälle und rund 165'000 Todesfälle aufgetreten. • Es wird eine hohe Dunkelziffer vermutet aufgrund von begrenzten Testkapazitäten in vielen Ländern. • Die USA weist weltweit die höchsten kumulativen Fallzahlen (>759'000), die höchste Anzahl an täglichen neuen Fallmeldungen, sowie die höchste Anzahl Todesfälle (>40'000) auf. • Europa hat über 1.1 Millionen Fälle (47% der weltweiten Fälle) und 62% der weltweiten Todesfälle. <p>WHO</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweis der WHO: Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet wurden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Zahl der gemeldeten Fälle berücksichtigt werden sollte, Link. • Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros beim virtuellen G20 Treffen 19.4.2020: • Drei Forderungen werden von A.Tedros an die G20 Staaten gestellt: <ul style="list-style-type: none"> • <i>First, we urge each of your countries to continue to fight the pandemic with determination, guided by science and evidence</i> • <i>Second, we are looking to the G20 countries to continue to support the global response to COVID-19.</i> • <i>Third, we call on all G20 countries to work together to increase the production and equitable distribution of essential supplies, and to remove trade barriers that put health workers and their patients at risk.</i> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p>Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Neue Rubrik: The Unity Studies: Early Investigations Protocols (19.4.) 2. Regional WHO Director for Europe, Dr Kluge: Statement – Transition to a 'new normal' during the COVID-19 pandemic must be guided by public health principles (16.4.) </div>					



7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent ECDC, 19.4.2020

Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

3. Neue Rubrik: [The Unity Studies: Early Investigations Protocols \(19.4.\)](#)
4. **Regional WHO Director for Europe, Dr Kluge: Statement – Transition to a ‘new normal’ during the COVID-19 pandemic must be guided by public health principles (16.4.)**
5. **Thema im Fokus (Situation Report 18.4.): [WHO global case-based surveillance for human infection with coronavirus disease \(COVID-19\)](#)**
 - Datensammlung zu COVID-19 Fällen von 113 Ländern zwischen 26.1.-13.4.2020:
 - Insgesamt wurden 747'546 bestätigte COVID-19 Fälle via WHO case reporting forms gemeldet (44% der global bestätigten gemeldeten Fälle), verteilt auf folgende WHO Regionen:
 - **74% aller via CFR gemeldeten Fälle kamen aus den USA und Italien und Deutschland**
 - Sex ratio (male to female): 1.03
 - Alter: Median 52, Verteilung pro Altersgruppe und über die Zeit:



Weiteres (Medien):

- **Test an der Mini-Lunge:** Ein Forscherteam hat begonnen, Wirkstoffe gegen Covid-19 an künstlichen Mini-Organen, sogenannten Organoiden, zu testen. Eine erste Erkenntnis ist, dass der bereits bekannter **Wirkstoff APN01 vor dem neuartigen Coronavirus schützen könnte**. In den kommenden Wochen wird er erstmals in einer klinischen Studie getestet ([SZ](#)).
- **China:** Der **Chef des Instituts für Virologie in der zentralchinesischen Stadt Wuhan** hat amerikanische **Vorwürfe zurückgewiesen**, dass das neue **Coronavirus aus seinem Labor stammen könnte** ([SZ](#)).
- **Türkei:** Anstieg Gesamtzahl der **Corona-Toten auf mehr als 2'000**. Den Daten der Johns-Hopkins-Universität in den USA zufolge liegt die **Türkei inzwischen auf Platz acht** der am schwersten von Infektionen betroffenen Länder und damit knapp vor dem Iran. Die türkische Regierung hat bisher auf eine landesweite Ausgangssperre verzichtet. Sie hat allerdings 48-stündige Ausgangssperren übers Wochenende in 31 Städten und Provinzen eingeführt ([SZ](#)).
- Die **WHO attestiert vielen Staaten keine gute Pandemie-Vorbereitung**. Die meisten Staaten weltweit seien schlecht bis mittelmässig auf Epidemien vorbereitet, zitiert der «Spiegel» aus einem Positionspapier für eine für Sonntag (19.4.) angesetzt Videokonferenz der Gesundheitsminister der G-20-Staaten zur Krise. Demnach könne nur ein Drittel der Länder Seuchenausbrüche entdecken und darauf reagieren, selbst hoch entwickelte Gesundheitssysteme hätten dann nur noch «begrenzte Kapazitäten», grundlegende Leistungen zu erfüllen ([NZZ](#)).

EUROPA (20.4., 2:30 am)

1'135'765 Fälle (+66'253 in 48h)

103'850 Todesfälle (+5'853 in 48h)

- **Trend: ansteigende täglich Fallzahlen auf rund 34'000 Fälle pro 24h, rund 3'500 Todesfälle pro 24h (Durchschnitt der letzte 4 Tage).**
- **Fallmeldungen >20'000 (kumulativ innerhalb von 48h):**

Spanien 198'674 (+7'835)	Deutschland 145'742 (+4'345)	Niederlande 32'838 (+2'219)
Italien 178'972 (+6'538)	UK 121'172 (+11'403)	Schweiz 27'469 (+540)
Frankreich 154'097 (+4'967)	Belgien 38'496 (+2'358)	

- **Fünf Länder mit häufigsten Todesfällen: Italien (23'660), Spanien (20'453), Frankreich (19'744), UK (16'095), Belgien (5'683).**
- WHO COVID-19 Webseiten für Europa: [WHO EURO](#)
- [Das Imperial College London](#) gibt in einem COVID-19 Model graphisch Modellierungen zu Infektionszahlen, Todesfälle und Reproduktionszahl **pro Land** wieder.

ECDC, [Link](#):

Kumulative Fälle pro 100'000 pro Land in Europa (ECDC, 18.4., siehe auch [Link](#)) (rot = neu)

- >400: Luxemburg (587), Island (505), Spanien (410)
- >200-400: Belgien (326), Schweiz (322), Irland (305) Italien (290)
- >100-200: Portugal (191), Niederlande (183), UK (172), Deutschland (168), Frankreich (167), Österreich (166), Schweden (136), Norwegen (131), Dänemark (125), Estland (114)
- >50-100: Malta (89), Zypern (88), Finnland (66), Slowenien (63), Tschechien (62)
- >20-50: Litauen (46), Kroatien (44), Rumänien (43), Lettland (36), Polen (23), Griechenland (20), Slowakei (20)
- >10-20: Ungarn (19), Bulgarien (12)

- **Neue ECDC Updates /Veröffentlichungen:**

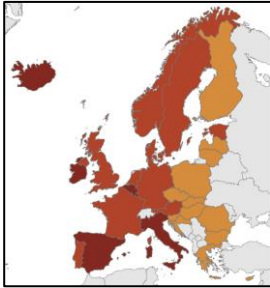
1. [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide \(19.4.\)](#)
- **ECDC: Risikobeurteilung:** keine Änderungen seit 8.4., Zusammenfassung ECRM COVID-19 Update 10.4.
 - **Europäische Union: [A European roadmap to lifting coronavirus containment measures \(16.4.\)](#)**

Weiteres:

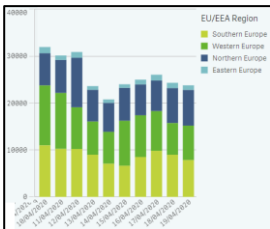
- **Österreich:** Laut Franz Allerberger, dem Leiter des Bereichs Öffentliche Gesundheit und Infektiologie, sind 1'196 Fälle des neuen Coronavirus Sars-CoV-2 in 64 «Clustern» aufgeklärt. Das entspricht knapp zehn Prozent der 14'570 positiv Getesteten. Laut Allerberger sind die ausschlaggebenden **Faktoren Nähe und lautes Sprechen oder Singen**. «Im Freien sind die Viren kein echtes Problem. Wir stellten auch keine Häufung im öffentlichen Verkehr fest ([NZZ](#)).
- **In Slowenien öffnen ab Montag (20.4.) unter anderem Baumärkte, Werkstätten, Gärtnereibetriebe und Möbelgeschäfte wieder.** Friseurläden, Schönheitssalons und Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von weniger als 400 Quadratmetern sollen zwei Wochen später folgen. Die Pandemie hatte sich in dem zwischen Alpen und Adria gelegenen EU-Land zunächst rasch ausgebreitet, doch die Regierung reagierte schnell. Aktuell sind 1'330 Infektionsfälle bestätigt, 74 an Covid-19 Erkrankte sind bis anhin verstorben ([NZZ](#)).



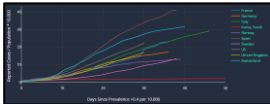
Verteilung COVID-Fälle Europa und UK ECDC, 19.4.2020



Attack rates pro Land, ECDC, 19.4.2020



10-Tages Trend, Fälle Europa ECDC, 19.4.2020



Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Vergleich europ. Länder, Open Source Data, 19.4.2020



Imperial College London, geschätzte Prävalenz in europäischen Ländern, 16.4.2020

SCHWEIZ (20.4., 2:30 am)

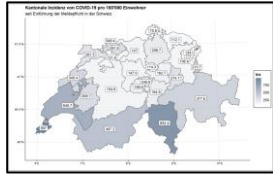
27'469 Fälle (+540 in 48h)

1'393 Todesfälle (+66 in 48h)

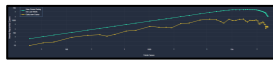
- Trend:** Weiterhin Abflachung der epidemiologischen Kurven zu Fallzahlen, Hospitalisationen und Todesfällen (siehe auch neben an).



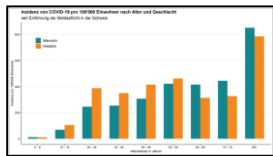
[Verteilung COVID-Fälle Schweiz](#), Open Source Data, 19.4.2020



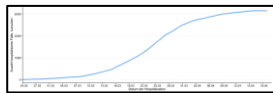
[COVID-Fälle pro 100'000 Einwohner nach Kanton](#) BAG, 19.4.2020



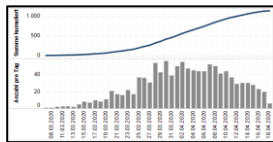
[Entwicklung neuer Fälle basierend auf der Gesamtzahl der Fälle, Schweiz](#), Open Source Data, 19.4.2020



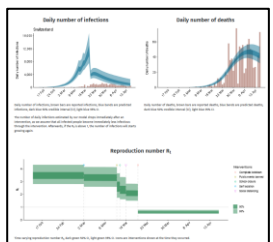
[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 19.4.2020



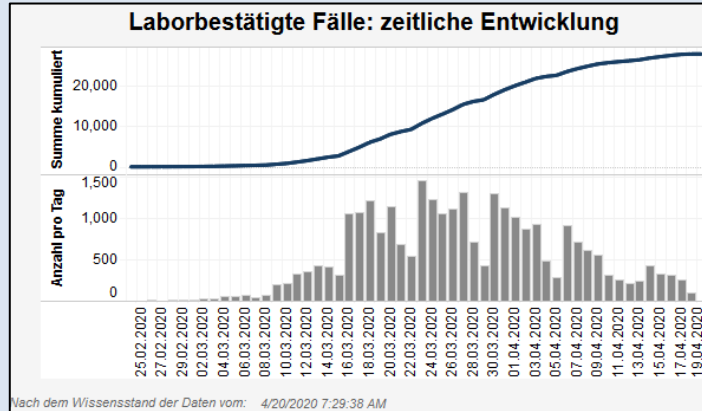
[Hospitalisationen, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 19.4.2020



[Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 19.4.2020



[Imperial College London: COVID-19 Model, Schweiz](#) Modellierung zu Infektionen, Todesfällen, Reproduktionswert R_0 und Vorhersagen, 16.4.2020



- Hinweis:** Die Fallmeldungen ans BAG verlaufen teilweise verzögert.
- Melderate:** 322 Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC), eine der höchsten in Europa.
- Inzidenzen >500 pro 100'000 Einwohner:** Genf (957), Tessin (852), Vaud (640), Basel-Stadt (549) [Link](#).
- Tests:** Insgesamt 221'263 durchgeführt, positives Resultat: 15%.
- Altersverteilung:** Median 52 Jahre (0 – 107 Jahre). Bei Erwachsenen <60 Jahre: Frauen häufiger betroffen als Männer und >60 Jahre, Männer häufiger als Frauen.
- Hospitalisation:** Medianes Alter 72 Jahre (0-101). 61% Männer.
- Verstorbene:** Medianes Alter 84 Jahre (27 – 104), 59% Männer.

Änderungen / Aktualisierung durch das BAG, Swissnoso, SGIInf:

-
- [Täglicher BAG Situationsbericht Schweiz 14.4.](#)

Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes:

- [Massnahmen für Unternehmen, Arbeitnehmende, Selbständigerwerbende und Versicherte \(14.4.\)](#)
- [Die Schweiz nimmt am Gesundheitsministertreffen der G20 teil \(19.4.\)](#)
- Beschlüsse des Bundesrats vom 16.4**
 - [Bundesrat lockert schrittweise Massnahmen zum Schutz vor dem neuen Coronavirus \(16.4.\)](#)
 - Zusammenfassung der Medienkonferenz 16.4. im ECRM COVID-19 Update vom 17.4.
 - Weitere Erklärungen zu den Massnahmen: BAG [Link](#).

Weiteres (Medien):

- Wirtschaftsminister Guy Parmelin schliesst nicht aus, dass auch die **Restaurants «in den nächsten Wochen» öffnen dürfen**. Das hänge aber davon ab, wie sich die Lage entwickle, sagte Parmelin in der «Sonntagszeitung» und im «Le Matin Dimanche» (19. 4.). Der Bundesrat könne an seinen Sitzungen jede Woche eine neue Lagebeurteilung vornehmen ([NZZ](#)).
- Der Bundesrat will **Schutzmaterial, Tests und Medikamente für 2.24 Milliarden Franken** einkaufen ([NZZ](#)).
- Die **Gesundheitskommission des Nationalrats (SGK)** will **Coronavirus-Tests massiv** ausweiten ([NZZ](#)).
- In der Schweiz gibt es genug Schutzmasken**. Derzeit verfügt der Bund über rund 20 Millionen Masken, bis Ende April würden bis zu 100 Millionen erwartet, sagte Daniel Koch, Delegierter des Bundesamts für Gesundheit (BAG) für Covid-19, am Freitag (17.4.) ([NZZ](#)).
- Die Schweiz hat am Sonntag (19.4.) virtuell am **Jahrestreffen der Gesundheitsminister der G-20** teilgenommen. Innenminister Alain Berset sagte laut einem Communiqué seines Departements, dass der **Kampf gegen das Coronavirus internationale Solidarität erfordere**. Dies im Hinblick auf die Bewältigung von Gesundheitsgefahren und die Entwicklung von Impfstoffen. Auch die Produktion von Schutzmaterial und anderen medizinischen Mitteln gelte es international zu sichern ([NZZ](#)).

DEUTSCHLAND (20.4., 2:30 am) | **145'742 Fälle** (+4'345 in 48h) | **4'642 Todesfälle** (+290 in 48h)

- **Trend:** stabil, deutlicher Rückgang der Gebiete mit übermittelten Fällen, [RKI Abbildung nebenan](#).
- **Melderate:** 168 Fallmeldungen pro 100'000 ([gemäss ECDC](#)), höchster täglicher Anstieg von Neuerkrankungen in **Baden-Württemberg (625)**, Bayern (**526**) und NRW (**465**).
- **Fallzahlen >200 pro 100'000:** Bayern (**289**), Baden-Württemberg (**255**), Saarland (**233**), Hamburg (**227**), [Link](#).
- **Infektionen bei medizinischem Personal:** Meldung von n= 7'293 Infektionen (5% von 145'742 Fällen), laut **RKI Anstieg in KW 15 und 16 auf mind. 7%** (eventuell sogar noch höher, da Angaben teilweise noch fehlen). Altersmedian: 42 Jahre; Sex: 72% weiblich, Hospitalisierung: 298 von 6'823 Personen (4%); Verstorbene: 12.
- **Schätzung der Reproduktionszahl (R):** per 18.4. auf **R = 0.8** geschätzt (95% CI **0.7-1.0**), [Link](#).
- **Altersverteilung:** Median 50 Jahre. 68% der Fälle bei 15-59 Jahren; 19% 60-79 Jahre, 10% ≥80 Jahre.
- **Sex:** über alle Altersgruppen: 48% männlich und 52% weiblich; ≥60 Jahre mehr Männer als Frauen.
- **Klinische Symptome (n= 109'744):** Häufigste waren **Husten (51%)**, **Fieber (42%)**, **Schnupfen (21%)**. Entwicklung einer Pneumonie: 3%, [Link](#).
- **Verstorbene (Alter):** Median 82 Jahre; Männer 58%; **86%** der Todesfälle sind ≥70 Jahre. **In einigen Altersheimen – und Pflegeheimen ist die Zahl der Verstorbenen vergleichsweise hoch.**
- **Genesene:** Geschätzte **88'000** Personen sind genesen.
- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#). **17'393 von 30'058 Intensivbetten (58%) sind belegt, 12'665 sind aktuell frei.**

	Anzahl Fälle	Anteil	Änderung Vortrag
In intensivmedizinischer Behandlung	2.889		-33
- davon beatmet	2.113	73%	-67
Abgeschlossene Behandlung	6.619		+254
- davon verstorben	1.979	30%	+50

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

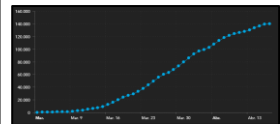
1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [COVID-19: Surveillance und Studien am RKI \(neu 18.4.\)](#)
3. [Publikationen mit RKI-Beteiligung \(neu 18.4.\)](#)
4. [Steckbrief \(aktualisiert 17.4.\)](#)
 Änderungen gegenüber der Version vom 10.4.2020: insbesondere die Abschnitte «2. Krankheitsverlauf: Risikogruppen (zusätzlich nur stark adipöse Menschen, Langzeitfolgen)», «4. Inkubationszeit und serielles Intervall», sowie «21. Tenazität; Inaktivierung des Virus auf Oberflächen».
5. [Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Coronavirus SARS-CoV-2 \(aktualisiert 18.4.\)](#)
6. [Kontaktpersonennachverfolgung bei respiratorischen Erkrankungen durch SARS-CoV-2 \(aktualisiert 16.4.\)](#)
7. [Übersicht des DZIF zu klinischen Studien zu COVID-19 in Deutschland](#)
8. [Informationen zu den von BfArM und PEI in Deutschland genehmigten klinischen Prüfungen](#)

Weitere neue Dokumente / Informationen:

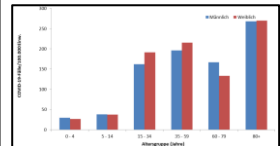
9. **Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“** ständig aktualisiert, siehe [Link](#).
 - [Informationen für Erkrankte \(19.4.\)](#)
 - [Informationen für Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen \(18.4.\)](#)
 - [BMG: Informationen für Reisende und Pendler \(17.4.\)](#)
 - [Informationen für Hochrisiko-Patienten \(17.4.\)](#)
 - [Gesundheit verbessern – weltweit \(17.4.\)](#)
 - Fake News in den sozialen Medien: [Antworten auf häufige Zweifel und Mythen \(17.4.\)](#)
 - [Informationen über das Virus \(16.4.\)](#)
 - Multilateraler Aufruf zu Afrika: [Diese Pandemie kann nur besiegt werden, wenn Afrika einbezogen ist \(15.4.\)](#)
 - Bundespressekonferenz 17.4. Spahn / Wieler (RKI): ["Der Ausbruch ist beherrschbarer geworden"](#)
10. **Kassenärztliche Bundesvereinigung:**
 - [Pressekonferenz: Aktueller Stand der ambulanten Versorgung während der Coronavirus-Pandemie 16.4.](#)
 - [Schutzausrüstung für Praxen: KBV beschafft FFP2-Masken \(15.4.\)](#)



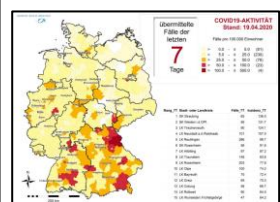
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 19.4.2020



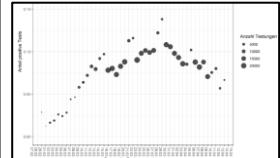
[Trend kumulierter Fälle](#) RKI Dashboard, 19.4.2020



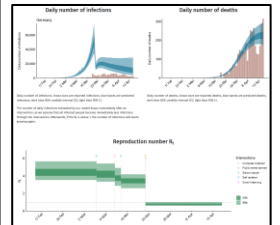
[Altersgruppen und Geschlecht](#) RKI, 19.4.2020



[Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#) RKI Lagebericht, 19.4.2020



[Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen.](#) RKI Lagebericht, 15.4.2020



[Imperial College London: COVID-19 Model, Deutschland](#), 16.4.2020

Neue Massnahmen / Informationen der Bundesregierung

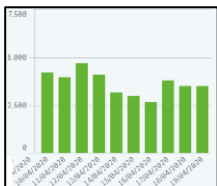
- **Derzeit gültige Regeln und Einschränkungen:** siehe [Link](#).
- **16.4.:** Regierung beschließt Corona-Arbeitsschutzstandards, [siehe Link](#).
- **15.4.** Beschlüsse Bundeskanzlerin und MinisterpräsidentInnen, siehe [Link](#) und Pressekonferenz, siehe [Link](#).
- **Nationalakademie Leopoldina dritte Ad-hoc-Stellungnahme:** [Link Webseite](#) u. [Link Stellungnahme](#).
- **Verschärfte Einreisebestimmungen:** Zweiwöchige Quarantäne für Deutsche, EU-Bürger, Bürger eines Schengen-assoziierten Staates oder langjährig in Deutschland wohnhafte Personen, die nach mindestens mehrtägigem Auslandsaufenthalt einreisen.
- **Podcasts der Bundesregierung zu Corona** (Schutzmasken, Lebensmittel etc.): [Link](#).

Weiteres und Medienmitteilungen (Auswahl):

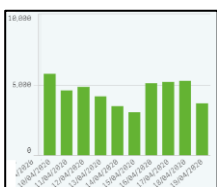
- In **Mecklenburg-Vorpommern** soll spätestens ab dem 27.04.2020 in Bussen und Bahnen ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden, [Link](#).
- In **Sachsen** ist ab dem 20.04.2020 das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung bei der Benutzung des öffentlichen Nahverkehrs und beim Aufenthalt in Einzelhandelsgeschäften verpflichtend, [Link](#).
- **RKI:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RKI unterstützen lokal an mehreren Einsatzorten in verschiedenen Bundesländern Maßnahmen der Ausbruchseindämmung mit Fokus auf Ausbrüchen in Alten- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern. Bundesgesundheitsminister
- Jens Spahn erwartet, dass **Abstandsgebote von 1,5 Metern und verschärfte Hygieneregeln noch lange Zeit eingehalten werden müsse**. Dies werde noch "über Monate" der Fall sein, sagt der CDU-Politiker im ZDF. "Bis es einen Impfstoff gibt, werden wir miteinander und aufeinander aufpassen müssen", sagte Spahn. Dies werde die "neue Normalität" sein ([Tagesschau](#)).
- Der Chef des Bundeskanzleramts, Helge Braun, hält **Herdenimmunität im Kampf gegen Corona für keine geeignete Strategie** ([SZ](#)).
- **Maskenpflicht:** Noch fordert die Bundesregierung **keine Maskenpflicht** - vermutlich, weil nicht genügend Masken für alle auf Anhieb verfügbar wären. Laut Wirtschaftsminister Altmaier bräuchte Deutschland für seine Bevölkerung acht bis zwölf Milliarden Masken im Jahr. **Einige Bundesländer und Städte haben die Pflicht aber trotzdem schon für den öffentlichen Nahverkehr und in Geschäften erlassen** ([SZ](#)).
- Die Abkehr von der Möglichkeit einer Krankschreibung per Telefon stößt auf Kritik ([NZZ](#)).
- **Touristen aus Deutschland könnten vielleicht schon im Sommer nach Österreich fahren.** Dies deutet die österreichische Tourismusministerin Elisabeth Köstinger in einem Interview mit der «Presse» (Sonntag, 19.4.) an. Bundesausserminister Heiko Maas (SPD) ist derjenige, der den Hebel in der Hand hat, um das Startsignal für den Sommerurlaub im Ausland zu geben ([NZZ](#)).



[COVID-Fälle Italien](#), 19.4.2020



[10-Tages Trend, Fälle Italien](#)
ECDC, 19.4.2020



[10-Tages Trend, Fälle Spanien](#)
ECDC, 19.4.2020

ITALIEN (19.4., 2:30 am)

178'972 Fälle (+6'538 in 48h)

23'660 Todesfälle (+915 in 48h)

- **Trend:** **stabile tägliche Fallzahlen bei rund 3'400 Fälle pro 24h** und **stabile Todesfallzahlen bei rund 500 pro 24h** (Durchschnitt der letzten 4 Tage). [Link](#).
- **Melderate:** ansteigend auf **290** Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC).
- Es wird eine hohe Dunkelziffer an wenig symptomatischen Fällen vermutet.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

Massnahmen / Weiteres:

- Seit dem 28.3.2020 gelten für aus dem Ausland nach Italien einreisende Personen eine Anzeigepflicht und eine Pflicht zur 14-tägigen Selbstisolation, [Link](#).
- In Italien begann am 14.4.2020 die sogenannte Phase 2 des Lockdowns. Viele Geschäfte, Service- und Industrieunternehmen dürfen unter verschärften Hygieneregeln den Betrieb wieder aufnehmen.
- **10%** (ca. 17'000) der **Infizierten kommen aus dem Gesundheitswesen** ([Tagesschau](#)).

SPANIEN (20.4., 2:30 am)

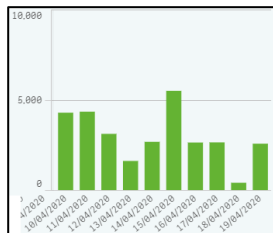
198'674 Fälle (+7'835 in 48h)

20'453 Todesfälle (+451 in 48h)

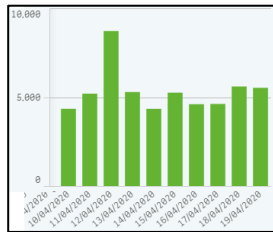
- **Trend:** **ansteigend, hohe tägliche Fallzahlen tägliche Todesfälle, aufgrund des Wochenendes besteht wahrscheinlich eine Verzögerung der Fallmeldungen**.
- **Melderate:** ansteigend auf **410** Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC).

Massnahmen / Weiteres:

- In Spanien wurde der am 15.3.2020 verhängte Ausnahmezustand **bis zum 9. Mai verlängert**. Restaurants und die meisten Geschäfte bleiben geschlossen; die grundsätzliche Ausgangssperre gilt weiter. Beschäftigte von nicht systemrelevanten Betrieben dürfen jedoch wieder arbeiten gehen.
- Weitere Lockerungen (Kinder könnten wieder rausgehen) werden derzeit diskutiert ([SZ](#)).
- Die Regierung empfiehlt allen Bürgern, in **öffentlichen Verkehrsmitteln Masken zu tragen** ([NZZ](#)).
- **Die offiziellen Todeszahlen sind in Spanien umstritten.** ([Tagesschau](#)).



10-Tages Trend, Fälle
Frankreich ECDC, 19.4.2020



10-Tages Trend, Fälle UK
ECDC, 19.4.2020

FRANKREICH (20.4., 2:30 am)

149'130 Fälle (+4'967 in 48h)

19'744 Todesfälle (+1'041 in 48h)

- **Trend:** ansteigend, die Anzahl der neuen Fallmeldungen und Todesfälle schwankt sehr.
- Die gemeldeten Fallzahlen variieren stark zwischen WHO, dem „gouvernement français“ und Johns Hopkins, welche meistens viel höhere Fallzahlen angibt.
- **Melderate:** ansteigend auf 167 Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC).

Massnahmen / Weiteres:

- Seit dem 17. März gilt eine Ausgangssperre, die bis zum 11. Mai verlängert wurde.
- In Frankreich sollen im Rahmen der Lockerungen der Coronavirus-Beschränkungen Besuche in Alten- und Pflegeheimen wieder erlaubt werden. Ab Montag gebe es wieder ein Besuchsrecht, allerdings mit Einschränkungen, teilte der französische Gesundheitsminister Olivier Véran am Sonntagabend bei einer Pressekonferenz mit ([Tagesschau](#)).

UK (20.4., 2:30 am)

121'172 Fälle (+11'403 in 48h)

16'095 Todesfälle (+1'488 in 48h)

- **Trend:** steigend, sehr hohen Fallzahlen von rund 5'500 pro 24h und täglich rund 760 Todesfälle (Durchschnitt der letzten 4 Tage). Die tatsächliche Zahl der Todesfälle wird deutlich höher vermutet.
- **Melderate:** ansteigend auf 172 Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC).

Massnahmen / Weiteres:

- Laut NYT: in Grossbritannien deuten neue Statistiken darauf hin, dass die offizielle Zahl der Todesopfer ungenau niedrig ist, weil Menschen, die in Pflegeheimen oder Wohnheimen sterben, nicht berücksichtigt werden. Die Daten deuten darauf hin, dass ihre Zählung mindestens 10% zu der offiziellen Zahl von 12'107 (16.4.) hinzukommen könnte.

NEUE PUBLIKATIONEN

- **Siehe** [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#) (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2 und gibt Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#)
- **The New England Journal of Medicine (NEJ):** Coronavirus
- Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: [BMJ](#), [ASM](#), sowie und andere.
- Wöchentliche Zusammenstellung der COVID-19 Literatur, siehe [Link Universitätspital Basel](#).
- **Anmerkung OV:** für den EKMR COVID-19 Update wird kein systematisches Screening der Literatur durchgeführt. Deshalb der Verweis auf die nach Thema aufgeführten Publikationen im ständig aktualisierten **Portal von Amadeo**. Die unten aufgeführten Publikationen sind lediglich eine Auswahl, auf die ich aufmerksam wurde/gemacht wurde.
- [The COVID-19 vaccine development landscape](#), [Nature reviews](#) 9.4.
- [Smoking is Associated with COVID-19 Progression: A Meta-Analysis](#) 16.4. Meta-analysis of 12 published papers with a total of 9,025 COVID-19 patients. Roughly 18% of those with a history of smoking experienced disease progression, compared with 9% of never-smokers. The authors conclude that smoking is a risk factor for severe outcomes of COVID-19 and physicians and public health professionals should add smoking cessation to the list of practices to blunt the COVID-19 pandemic.
- [Incidence, clinical outcomes, and transmission dynamics of hospitalized 2019 coronavirus disease among 9,596,321 individuals residing in California and Washington, United States: a prospective cohort study \(preprint\)](#) 16.4.
- [Neurologic Features in Severe SARS-CoV-2 Infection](#) [NEJM](#) 15.4.
Author's conclusion: In this consecutive series of patients, ARDS due to SARS-CoV-2 infection was associated with encephalopathy, prominent agitation and confusion, and corticospinal tract signs. Two of 13 patients who underwent brain MRI had single acute ischemic strokes. Data are lacking to determine which of these features were due to critical illness-related encephalopathy, cytokines, or the effect or withdrawal of medication, and which features were specific to SARS-CoV-2 infection.
- [Review: Hydroxychloroquine and Chloroquine for Treatment of SARS-CoV-2 \(COVID-19\)](#), [Open Forum Infectious Diseases](#), 15.4. Narrative review that discusses the strengths and limitations of existing in vitro and clinical studies on Hydroxychloroquine and Chloroquine for treatment of COVID-19.

C)
RISIKOEINSCHÄTZUNG
 (WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen **«Public Health Emergency of international Concern» (PHEIC)**, sprich **«Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite»** eingestuft und eine koordinierte und intensiviertere internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Grund der Deklaration war u.a. die Unterstützung von Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen
- **Am 11.3.2020 erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.**

WHO [Risikobewertung](#) (Stand 19.4.2020)

- Global **sehr hoch**

ECDC [Risikobewertung](#) bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 19.4.2020)

- Risiko einer schweren Erkrankung für die Allgemeinbevölkerung. **moderat**
- Risiko einer schweren Erkrankung für Personen mit definierten Risikofaktoren. **sehr hoch**
- Risiko des Auftretens einer ansteigenden «community transmission» in den kommenden Wochen, wenn eindämmende Massnahmen implementiert sind. **moderat**
- Risiko des Auftretens einer ansteigenden «community transmission» in den kommenden Wochen, wenn eindämmende Massnahmen **unzureichend** implementiert sind. **sehr hoch**
- Risiko der Kapazitätsüberschreitung von Gesundheits- und Sozialsystemen in den kommenden Wochen, wenn eindämmende Massnahmen implementiert sind. **hoch**
- Risiko der Kapazitätsüberschreitung von Gesundheits- und Sozialsystemen in den kommenden Wochen, wenn eindämmende Massnahmen **unzureichend** implementiert sind. **sehr hoch**

BAG (Stand 19.4.2020)

- Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz **hoch**
- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **ausserordentliche Lage**
(seit 16.3.2020)

Robert Koch-Institut (RKI) (Stand 19.4.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **örtlich sehr hoch**

- Bei Einreisenden nach Deutschland, bestehen verschärfte Einreisebestimmungen und Quarantänemassnahmen, siehe [Link Bundesregierung und Auswärtiges Amt](#).

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rot = neu)



Abstand halten.



Gründlich Hände waschen.



- **Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!** Das Ausmass des Infektionsrisikos bei asympto- und oligosymptomatischen Personen ist weiterhin unklar, ebenso ab wann exakt und wie lange eine infizierte Person ansteckend ist.

[VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN](#) zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion:

1. GENERELL (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)
 - Meiden Sie Gruppen von Menschen.
 - Halten Sie beim Anstehen Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
 - Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu besonders gefährdeten Menschen in Ihrem Umfeld.
 - Reduzieren Sie Besuche in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitälern auf ein **absolutes** Minimum.
- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
 - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
- **Händeschütteln vermeiden**
 - Keine Hände schütteln.
 - Auf Begrüssungsküsse verzichten.
 - Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.
- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**
 - siehe Anweisungen [Link](#)
- **Jetzt zu Hause bleiben!**
 - Ausnahmen sind:

Keine Hände schütteln.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Jetzt zuhause bleiben.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

[BAG Info-Kampagne](#)

- Sie müssen Lebensmittel einkaufen.
- Sie müssen zum Arzt, zur Ärztin oder in die Apotheke gehen.
- Jemand benötigt Ihre Hilfe.
- Home Office ist nicht möglich ist und Sie müssen arbeiten gehen.

- **Wenn Sie älter als 65 Jahre sind oder wenn Sie eine Vorerkrankung haben, empfehlen wir Ihnen dringend, zu Hause zu bleiben. Es gibt nur eine Ausnahme: Arztbesuch!**
- **Bei Krankheitssymptomen** (häufig sind: Husten (meist trocken), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen, plötzlicher Verlust des Geruchs- und/ oder Geschmackssinns. Seltener sind: Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptome, Bindehautentzündungen, Schnupfen) **und/oder Kontakt mit erkrankter Person** ([Link](#)):
 - **Zu Hause bleiben! Nicht** mehr in die **Öffentlichkeit oder zur Arbeit gehen!**
 - Vermeiden Sie den Kontakt zu anderen Personen.
 - **Informieren Sie sich über [Selbst-Isolation](#)**; siehe auch unter «[VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL](#)»
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe [Link](#)**
- **Bei Symptomen einer Ansteckung mit dem neuen Coronavirus gilt:**
 1. **Wenn Sie älter als 65 Jahre sind oder eine Vorerkrankung haben, gilt:**
 - Bei einem oder mehreren der häufigen Symptome, rufen Sie in jedem Fall sofort eine Ärztin oder einen Arzt an. Auch am Wochenende.
 - Sagen Sie am Telefon, dass Sie eine besonders gefährdete Person sind.
 - Klären Sie telefonisch ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
 2. **Wenn Sie jünger als 65 Jahre sind und keine Vorerkrankung haben:**
 - Rufen Sie eine Ärztin oder einen Arzt an, wenn sich Ihr Gesundheitszustand verschlechtert. Vor allem wenn Sie Mühe beim Atmen bekommen.
 3. Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang, gilt:
 - Gesundheitliche Beschwerden, Krankheiten und Symptome, die nicht das neue Coronavirus betreffen, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt** werden.
 - Nehmen Sie **Hilfe in Anspruch und warten Sie nicht zu lange**: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.

Weiteres:

- **Verzichten auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**
 - Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).
 - Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.
 - **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen** sollen **keinen** ÖV benutzen.
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)
- **STIKO: COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!**
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG und EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).
 - **Begrenzte Verfügbarkeit von Prevenar und Priorisierung, siehe BAG [Link](#).**
- **RKI: [Anmerkungen zu Masken](#)**
- **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!!! ([BfArm](#))**

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) Inselspitals.
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#)
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «[GENERELL](#)»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen**, siehe BAG [Link](#)
- **Blieben Sie zuhause.** Vermeiden Sie direkte Kontakte mit Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben.
- Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
- **Lassen Sie einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen.**

- Machen Sie geschäftliche und private Treffen via Skype oder ähnlichen Hilfsmitteln.
- Reduzieren Sie Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein absolutes Minimum.
- **Vermeiden Sie sämtliche Kontakte!**
- **Bei Krankheitssymptomen (siehe unten)**
 - **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit gehen!**
 - **Rufen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder ein Spital an, auch am Wochenende!**
 - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen (seit 19.3.).

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

- **Symptome bei COVID-19 (BAG Link):**
 - **Häufig: Husten (meist trocken), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen, plötzlicher Verlust des Geruchs- und/ oder Geschmackssinns.**
 - **Selten sind: Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptome, Bindehautentzündungen, Schnupfen**
 - Die Symptome sind unterschiedlich stark, und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

PERSONEN >65 Jahren und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an, auch am Wochenende!**
 - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
- **SELBST - ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen (siehe oben) ob getestet oder nicht, auch die die ein negatives Testergebnis haben**
 - UND**
 - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn** der Selbst-Isolation: **sofort.**
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
 - **Dauer** der Selbst – Isolation: Gehen Sie frühestens 48 Stunden nach dem Ende der Symptome wieder aus dem Haus. Es müssen aber **mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen** sein.
 - Siehe [BAG Anweisung: Selbst-Isolation](#)

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Ein Arzt soll nur dann gerufen werden, wenn:


- **Atemnot** vorliegt und sich Atemwegssymptome verschlimmern.
- **Warnzeichen** vorliegen:
 - **Mehrere Tage anhaltendes Fieber**
 - **Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl**
 - **Atemnot**
 - **Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust**
 - **Neu auftretende Verwirrung**
 - **Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht**

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- Hygienemaske beim Verlassen des Hauses tragen.
- Transport: mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi.
- Abstand von mind. 2 Metern zu anderen Personen einhalten!

- **SELBST – QUARANTÄNE** zu Hause
 - ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person haben, die symptomatisch ist.**
 - **Das heisst:** Wenn Sie mit einer Person leben, die Symptome (siehe oben) hat oder mit ihr eine intime Beziehung hatten, müssen Sie sich **auf eigene Initiative 10 Tage in Quarantäne zu Hause**

	<p>begeben. Dies gilt, wenn Sie Kontakt hatten während die erkrankte Person Symptome hatte und /oder Sie Kontakt mit ihr hatten 24 Stunden vor Auftreten der Symptome.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beginn der Selbst - Quarantäne: Ab dem Zeitpunkt, an dem die erkrankte Person isoliert wurde. • Dauer der Selbst - Quarantäne: Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. • Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden. • Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen Personen. • Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen • Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen. • Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Symptome auftreten: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Sich in SELBST - ISOLATION begeben, siehe oben; ⇒ Besonders gefährdete Personen sollen sich sofort bei einem Arzt melden. • Weiteres: siehe auch: BAG Anweisung Selbst-Quarantäne. • KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen! <ul style="list-style-type: none"> • Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus die nicht das neue Coronavirus betreffen, müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden! • Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an. • RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige: Link
<p>E) REISEWARNUNG (BAG, AA, US CDC)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen. • Schweiz: Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab. • Mit Grenzschiessungen und anderen Massnahmen ist weltweit zu rechnen. <ul style="list-style-type: none"> • Erkundigen Sie sich deshalb vor einer Reise über die aktuell gültigen Reise-Einschränkungen bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes (Ausländische Vertretungen in der Schweiz). • Auch zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> • Einschränkungen des internationalen Bahnverkehrs ist möglich, Einschränkungen im Flugverkehr, verstärkte Überwachungsmaßnahmen an internationalen Flughäfen. <p>Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Italien und Reisehinweise des EDA <p>Auswärtiges Amt in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweite Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen bis mind. Ende April 2020, Link. • Rückholaktionen für gestrandete Deutsche im Ausland, siehe Link. Weitere Hinweise, siehe Länderliste <p>US CDC: (Stand 19.4.2020) Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): GLOBAL, einschliesslich Kreuzfahrtschiffe.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Verschiedene Länder verhängen in zunehmendem Masse Einreise-Restriktion auch für Personen, welche aus europäischen Ländern. inkl. Schweiz einreisen, aktuelle Informationen: IATA und International SOS.</p> </div>
<p>F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN</p>	<p>4. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR REISENDE</p> <p>Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der aktuellen Pandemie wird vom Schweizerischen Bundesrat und vom Auswärtigen Amt Deutschlands von nicht dringenden Auslandsreisen abgeraten. • Der Bundesrat ruft zur Rückkehr in die Schweiz auf. • Falls Sie sich noch im Ausland aufhalten, dann registrieren Sie sich umgehend auf der «Travel Admin App» des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA. • Falls Reisen unumgänglich: Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten. Auswärtige Ämter: AA Deutschland, EDA Schweiz. • Die WHO hat bisher keine Reise- oder Handelsrestriktionen ausgesprochen. • Es muss mit drastischen Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern gerechnet werden. Änderungen der Einreise- und Quarantänevorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung. • IATA und International SOS aktualisieren laufend länderspezi. Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen. <p>Vorsichtsmassnahmen:</p> <p>Siehe auch oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen»:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht reisen, wenn Symptome bestehen! • Beachten der lokalen Weisungen und Empfehlungen! • Meiden von Märkten, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden. • Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind. • Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie gut erhitzt wurden. Strikte Küchenhygiene. • Bei Auftreten von Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren. • Siehe auch oben unter «VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»
<p>G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</p>	<ul style="list-style-type: none"> • INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH • BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik • BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: CORONACHECK • Charité: CovApp, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, CovApp-Link. Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich. 
<p>H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS (ständig aktualisiert)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen (z.B. «social distancing»): Washington Post <p>Der Bundesrat Schweiz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Portal der Schweizer Regierung, Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc. <p>Bundesamt für Gesundheit (BAG) inkl. Telefonnummern der Hotlines</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick • So schützen wir uns • Besonders gefährdete Personen • Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne • Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Empfehlungen für Reisende • Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung • Häufig gestellte Fragen • Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt • Link des Bundes: am Ende der BAG Startseite Corona <p>Bundesregierung Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webseite zu Coronavirus (COVID-19) der Bundesregierung Deutschland • FAQ der Bundesregierung • FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) • FAQ Friedrich-Loeffler-Institut <p>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten • Risikogebiete • Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen und Flusschema • Falldefinition <p>World Health Organization (WHO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein COVID-19 Ausbruch • Situation reports (beinhaltet auch WHO Falldefinition) • Travel Advices • Technical Guidance • Global Surveillance for human infection with COVID-19 • Strategic Preparedness and Response Plan <p>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</p> <p>US Center for Disease Control and Prevention (CDC) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Travel Information • Preventing COVID-19 Spread in Communities • Higher Risk and Special Populations (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko) • Healthcare Professionals • Und andere <p>Auswärtige Ämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AA Deutschland, EDA Schweiz
<p>J) EKRM COVID-19 UPDATE – wer dahinter steckt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Autorin und Leitung: Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, FMH Infektiologie und Innere Medizin. <ul style="list-style-type: none"> ➢ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc. ➢ Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (EKRM) erstellt. • Vorbereitende Internet-Recherchen: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente). ➢ Deutschland (Lydia Andler: Medien Check; Dr. med. Christian Schönfeld: ggf. Anpassungen für DTG Mitglieder). ➢ Für die wertvolle Unterstützung sei ganz herzlich gedankt! • Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.
<p>UNKOSTENBEITRAG</p>	<p>Über einen Unkostenbeitrag freuen wir uns!</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>IBAN: CH49 0079 0016 2514 3222 2 Konto 30-106-9 SWIFT/BIC KBBECH 22XXX Fachgesellschaft Tropen- und Reisemedizin, Socinstrasse 57, 4051 Basel Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern</p> </div> <p>Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und ist kein «for profit Verein»: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des EKRM COVID-19 Update hinaus geht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle – allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.</p>